LYCEE BILINGUE DE DJOHONG **Année scolaire: 2020/2021**

Département de LVII : ALL

TRIMESTRE 1/DEVOIR N°1 CLASSE: 2nde A ALL Coef.: 3 DUREE: 2H

Name : _____Nummer :_____

Datum : _____

INTITULE DE LA COMPETENCE VISEE : Etant donné la nécessite de vivre harmonieusement avec l'autre, l'apprenant pourra éviter les conflits dans la famille et opérer le choix d'une forme de vie commune.

Appréciation au niveau de la compétence

Non acquis (NA)	En cours d'acquisition (ECA)	Acquis (A)	Expert (A+)

Note définitive de l'évaluation

Partie I : _____/20	**Partie II:_____/12**	**Partie III : _____/8**	**Total :_____/40**

Observations des parents

Date	Nom du parent/tuteur	Contact	Observations et signature

Text* : *Meine Eltern und ich.

Hallo! Mein Name ist Njeumen Cindy. Ich bin fünfzehn Jahre alt und gehe in die „Seconde" in einer berühmten Privatschule in Duala. Ich komme aus einer kleinen Familie mit nur zwei Kindern. Mein Bruder Francky ist acht Jahre alt und besucht die Primarschule. Das Zusammenleben bei uns ist wirklich harmonisch und friedlich. Die Atmosphäre zu Hause finde ich ganz gut und akzeptabel. Ich muss sagen, meine Eltern verhalten sich mir gegenüber ziemlich tolerant. Sie beklagen sich nicht darüber, dass ich Miniröcke und bauchfreie T-Shirts trage, besonders wenn ich am Samstagabend ausgehe. Für meine Mutter gibt es auch kein Problem, wenn ich ihr manchmal in der Küche nicht helfe. Pro Woche bekomme ich fünf Tausend Franken CFA für mein Taschengeld, dann kann ich alles kaufen, was ich will. Das Einzige, worüber meine Eltern ständig meckern, sind meine Schulnoten. Deshalb lerne ich viel jeden Tag und bin immer fleißig und diszipliniert in der Schule. Aber ab und zu gibt es bei uns Streit über das Fernsehprogramm. Jeder will etwas Anderes sehen. Wie oft habe ich schon versucht, meine Eltern zu überzeugen, einen zweiten Fernseher zu kaufen. Sie wollen aber nichts davon hören. Zu Hause darf ich keinen Liebesfilm sehen. Deshalb sitze ich oft in meinem Zimmer allein und höre Musik.

Ein Schaffen Tchaknzui

Worterklärung*: *sich beklagen über: se plaindre de; ***e Miniröcke***: les mini-jupes; ***überzeugen***: convaincre; ***r Liebesfilm:*** le film d'amour.

I- LESEVERSTEHEN / 12P

A- Richtig oder falsch? Zeile(n) bitte angeben! ***6P***

1) Njeumen besucht ein großes Gymnasium in Duala. ……..
2) Die Eltern haben schon den zweiten Fernseher gekauft. ……
3) Njeumens Bruder ist Schüler in einer Grundschule. ……..

B- Was passt zusammen? Ordnen Sie bitte zu! ***6P***

1) Am Samstagabend a) bekommt Njeumen fünf Tausend Franken für das Taschengeld.
2) Die Eltern und Kinder b) trägt Cindy Miniröcke und bauchfreie T-Shirts.
3) Pro Woche c) ist immer fleißig und diszipliniert in der Schule.
4) Njeumen d) streiten sich ab und zu über das Fernsehprogramm.

***Antwort*:** 1..... 2..... 3..... 4.....

II- <u>ÜBERSETZUNG</u> / 8P

A- Übersetzen Sie diese Textpassage ins Französische! ***4P***

Ich komme aus einer kleinen Familie mit nur zwei Kindern. Mein Bruder Francky ist acht Jahre alt und besucht die Primarschule.

B- Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche! ***4P***

La vie en famille n'est pas du tout facile. Il y a toujours les conflits car beaucoup d'enfants sont paresseux et désobéissants.



III- <u>SCHRIFTLICHER AUSDRUCK</u> / 12P

NB: Die beiden Themen sind obligatorisch. (les deux sujets sont obligatoires et à traiter sur une feuille)

<u>Thema 1</u> :Setze die folgenden Sätze in die richtige Reihenfolge, um einen kohärenten Text zu haben!5P (mettez les phrases en ordre pour avoir un texte cohérent)

1) Nach dem Kurs habe ich meinen Freund besucht und zusammen haben wir die Hausaufgabe gemacht
2) Dann habe ich gefrühstückt. Ich habe Brot mit Butter gegessen und Milch getrunken
3) Heute Morgen bin ich um 6.00 aufgestanden und direkt in die Toilette gegangen
4) Am Abend bin ich nach Hause gegangen und habe mit meinen Eltern einen Film gesehen.
5) Danach bin ich in die Schule gegangen. Den ganzen Tag hatten wir Kurs

<u>Thema 2</u>:

Welches sind die Ursachen von Konflikten in der Familie? Nennen Sie einige Konsequenzen! Was kann man tun, um diese Konflikte zu lösen? ***7P***

IV- <u>STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION</u> / 8P

A) <u>WORTSCHATZ</u>: 4P

1) Finden Sie zwei Wörter zur Wortfamilie „ Schule"! ***1P***

2) Geben Sie das Gegenteil von! ***1P***

a) tolerant ≠……..; b) kaufen ≠……

3) Ergänzen Sie diese Passage mit folgenden Wörtern! essen, Großfamilien, arbeitslos, Freizeit, Kindern***.*** ***2P***

Die meisten Familien in Afrika sind …1…: ein Mann mit vielen Frauen und vielen …2… In solchen Familien gibt es sehr oft nichts zu…3…, weil der Vater …4…ist.

B) <u>GRAMMATIK</u> / 4P

1) Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie die Lücken aus! ***3P***

Herr und Frau Njeumen haben einen intelligent...1…(em, en, e) Sohn. ...2…(Nach, Bei, Zu) Hause hört er gern Musik, aber er interessiert...3…(mich, dich, sich) auch für Fußball. Sein Vater hat...4…(ihn, ihm, er)einen roten Ball...5…(gegeben, geben, gibt). Er wird mit...6…(ihren, seinen, seines) Freunden auf dem Schulhof spielen.

2) Bilden Sie einen Satz in Konjunktiv II! ***1P***

Mein mütterlicher Onkel hat Geld. Er kauft ein luxuriöses Auto.

t.me/KamerHighSchool